

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Marcel Luthé (FDP)

vom 12. April 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. April 2017) und **Antwort**

Hintergründe des Anschlags vom 19.12.2016 am Breitscheidplatz XLVI

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Durch welche Organisationsprozesse hat die Senatsverwaltung für Inneres – gegebenenfalls gemeinsam mit der Senatsverwaltung für Justiz – sichergestellt, dass alle mit dem Fall Amri betrauten Behörden in Berlin, in anderen Bundesländern sowie im Bund vor dem 19.12.2016 alle relevanten Informationen über den späteren Attentäter erhielten?

Zu 1.: Die allgemeine Ablauforganisation der Sicherheitsbehörden sieht bereits je nach Sachverhalt verschiedene Formate und Plattformen des standardisierten Informationsaustauschs vor, einerseits innerhalb des Verfassungsschutzverbundes und andererseits in Angelegenheiten des Polizeilichen Staatsschutzes. Der Verfassungsschutz Berlin sowie die Polizei Berlin sind darüber hinaus als regelmäßige Teilnehmende am institutionalisierten Informationsaustausch im Gemeinsamen Terrorismusabwehrzentrum (GTAZ) beteiligt.

Darüber hinaus wird auf die Beantwortung der Schriftlichen Anfragen 18/10380 und 17/16509 hingewiesen.

Berlin, den 04. Mai 2017

In Vertretung

Torsten Akmann
Senatsverwaltung für Inneres und Sport

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 09. Mai 2017)